



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 idgF

# Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Handelsname                       | <b>Tandil Geschirrspülmittel Classic</b> |
| I3120372 UFI: CVUR-VYYC-7804-9C1H |  |
| Registrierungsnummer (REACH)      | nicht relevant (Gemisch)                 |

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Allgemeine Verwendung<br>Geschirrspülmittel |
|---------------------------------------|---|

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Donau Kanol GmbH & Co KG

Produktion Pischelsdorf  
A-3435 Zwentendorf  
Industriegelände Pischelsdorf  
Tel.: +43 2277 2510-0 (08:00-16:30 Uhr)

Produktion Grossendorf  
A-4551 Ried im Traunkreis  
Grossendorf 65  
Tel: +43 7588 7282-0 (08:00-16:30 Uhr):

Nationaler Kontakt

Abteilung Produktsicherheit  
Telefon: +43 7588 7282-0  
Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar  
Mo-Fr 08:00 bis 16:30  
e-Mail: Info@donau-kanol.com

#### 1.4 Notrufnummer

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Bovine Corneal Opacity and Permeability Assay  
Report Nr. SGS-NO. 361688-01ff  
performed by SGS Fresenius GmbH

| Ab-schnitt | Gefahrenklasse                       | Katego-rie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhin-weis |
|------------|--------------------------------------|------------|-------------------------------|------------------|
| 3.3        | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 2          | Eye Irrit. 2                  | H319             |

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort                   Achtung

- Piktogramme

GHS07



- Gefahrenhinweise

H319                               Verursacht schwere Augenreizung.

- Sicherheitshinweise

P101                               Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102                               Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280                               Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P305+P351+P338               BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313                       Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501                               Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208                           Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Stoffname   | Identifikator   | Gew.-%  | Einstufung gem. GHS  | Piktogramme |
|---|---|---------|--|-------------|
| sodium 2-(2-dodecyl-<br>loxyethoxy)ethyl sulphate | CAS-Nr.<br>68891-38-3   | 1 - < 5 | Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Aquatic Chronic 3 / H412                        |             |
| Cocamidopropylbetain                              | CAS-Nr.<br>61789-40-0   | 1 - < 5 | Eye Dam. 1 / H318  |             |
| Sodium C14-17 Alkyl sec<br>sulfonate              | CAS-Nr.<br>97489-15-1<br><br>EG-Nr.<br>307-055-2<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119489924-20-<br>xxxx | 1 - < 5 | Acute Tox. 4 / H302<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Aquatic Chronic 3 / H412 |             |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

##### Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

##### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Berührung mit den Augen

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Chemikalienschutzkleidung, Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung. Entfernen von Zündquellen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Behälter dicht geschlossen halten. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

- Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen

- Fernhalten von

Oxidationsmittel

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Unverträgliche Stoffe oder Gemische
- Nicht mischen mit  
Oxidationsmittel

Beherrschung von Wirkungen

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie  
Frost

- Geeignete Verpackung  
Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Information verfügbar.

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung |            |          |                        |                            |                                 |                                   |
|---|------------|----------|------------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert          | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in                   | Expositionsdauer                  |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | DNEL     | 35 mg/m <sup>3</sup>   | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | DNEL     | 5 mg/kg KG/Tag         | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | DNEL     | 12,4 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | DNEL     | 3,57 mg/kg KG/Tag      | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | DNEL     | 7,1 mg/kg KG/Tag       | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung |            |          |               |                  |                    |                       |
|---|------------|----------|---------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus       | Umweltkompartiment | Expositionsdauer      |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | PNEC     | 0,06 mg/l     | Wasserorganismen | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | PNEC     | 0,006 mg/l    | Wasserorganismen | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | PNEC     | 600 mg/l      | Wasserorganismen | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | PNEC     | 9,4 mg/kg     | Wasserorganismen | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | PNEC     | 0,94 mg/kg    | Wasserorganismen | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig) |

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung |            |          |               |                          |                    |                       |
|---|------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer      |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate             | 97489-15-1 | PNEC     | 9,4 mg/kg     | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig) |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EU) 425/2016 entsprechen. Sonstige nationale Vorschriften müssen beachtet werden. Die im Folgenden angeführten Normen sind Mindeststandards. Der Anwender muss prüfen, ob darüberhinaus zusätzliche Normen eingehalten werden müssen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden. (EN 166).



Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.



- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Vollmaske (DIN EN 136).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen**

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig          |
| Farbe           | blau             |
| Geruch          | charakteristisch |

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

### Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| pH-Wert                          | 6                             |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | nicht bestimmt                |
| Siedebeginn und Siedebereich     | 100 °C                        |
| Flammpunkt                       | >100 °C                       |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | nicht bestimmt                |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant, (Flüssigkeit) |
| Explosionsgrenzen                | nicht bestimmt                |
| Dampfdruck                       | nicht bestimmt                |
| Dichte                           | 1,026 g/cm <sup>3</sup>       |
| Dampfdichte                      | keine Information verfügbar   |

### Löslichkeit(en)

|                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| - Wasserlöslichkeit | in jedem Verhältnis mischbar |
|---------------------|------------------------------|

### Verteilungskoeffizient

|                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| - n-Octanol/Wasser (log KOW) | keine Information verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur  | nicht bestimmt              |

### Viskosität

|                           |  |
|---------------------------|--|
| - Kinematische Viskosität | 7 mm <sup>2</sup> /s bei 40 °C 20,5 mm <sup>2</sup> /s bei 40 °C |
| - Dynamische Viskosität   | 200 mPa s bei 20 °C  |
| Explosive Eigenschaften   | keine  |
| Oxidierende Eigenschaften | keine  |

## 9.2 Sonstige Angaben

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Festkörpergehalt | 3,344 – 6,774 % |
|------------------|-----------------|

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

#### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

##### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

##### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

##### Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

| Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung |            |                     |          |                      |         |
|--|------------|---------------------|----------|----------------------|---------|
| Stoffname                                      | CAS-Nr.    | Expositions-<br>weg | Endpunkt | Wert                 | Spezies |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate              | 97489-15-1 | oral                | LD50     | 500 – 2.000<br>mg/kg | Ratte   |

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

##### Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

##### Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.



## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

| (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung |            |                          |           |                            |                   |
|---|------------|--------------------------|-----------|----------------------------|-------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.    | Endpunkt                 | Wert      | Spezies                    | Expositions-dauer |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                           | 97489-15-1 | LC50                     | 5,5 mg/l  | Fisch                      | 96 h              |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                           | 97489-15-1 | EC50                     | 9,2 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                           | 97489-15-1 | ErC50                    | >61 mg/l  | Alge                       | 72 h              |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                           | 97489-15-1 | NOEC                     | 7,1 mg/l  | Fisch                      | 96 h              |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                           | 97489-15-1 | Wachstumsrate (ErCx) 10% | 58,8 mg/l | Alge                       | 72 h              |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                           | 97489-15-1 | Wachstum (EbCx) 10%      | 14,2 mg/l | Alge                       | 72 h              |

| (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung |            |          |           |                            |                   |
|--|------------|----------|-----------|----------------------------|-------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr.    | Endpunkt | Wert      | Spezies                    | Expositions-dauer |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                                | 97489-15-1 | NOEC     | 0,85 mg/l | Fisch                      | 28 d              |
| Sodium C14-17 Alkyl sec sulfonate                                | 97489-15-1 | LOEC     | 3,2 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen | 22 d              |

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Abfallverzeichnis

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

- Produkt

20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

#### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |   |  |
|---|--|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>   | nicht zugeordnet   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>  | nicht zugeordnet   |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>  | nicht zugeordnet   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>   | keiner Verpackungsgruppe zugeordnet  |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>  | nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften   |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                    | Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.   |

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

nicht zugeordnet

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**

nicht zugeordnet

**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)**

nicht zugeordnet

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

##### Verordnung 648/2004/EG über Detergenzien

| Kennzeichnung der Inhaltsstoffe   |  |
|---|--|
| Bestandteile  | Gew.-% Gehalt (oder Bereich)             |
| anionische Tenside  | 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % |
| amphotere Tenside<br>nichtionische Tenside                                      | unter 5 %                                |
| Duftstoffe<br>Konservierungsmittel (BENZISOTHIAZOLINONE, Methylisothiazolinone) |  |

##### Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)      nicht zugeordnet

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)   | Aktueller Eintrag (Text/Wert)  | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 1.3       | <p>Nationaler Kontakt:<br/>Abteilung Produktsicherheit<br/>Telefon: +43 7588 7282-0<br/>Diese Nummer ist nur während folgender<br/>Dienstzeiten verfügbar<br/>Mo-Fr 08:00 bis 16:30<br/>e-Mail: Info@donau-kanol.com</p> <p>Prodotto per: ALDI S.r.l., Via Sommacampagna<br/>63/H, 37137 Verona, Italia Numero Verde 800<br/>370<br/>370 - www.aldi.it</p> | <p>Nationaler Kontakt:<br/>Abteilung Produktsicherheit<br/>Telefon: +43 7588 7282-0<br/>Diese Nummer ist nur während folgender<br/>Dienstzeiten verfügbar<br/>Mo-Fr 08:00 bis 16:30<br/>e-Mail: Info@donau-kanol.com</p> | ja                  |

**Sicherheitsdatenblatt**  
gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)  | Aktueller Eintrag (Text/Wert)   | Sicherheitsrelevant |
|-----------|---|---|---------------------|
| 1.4       | Sant'Onofrio 4 - 00165 06 68593726<br>Az. Osp. Univ. Foggia Foggia V.le Luigi Pinto 1 - 71122 0881-732326<br>Az. Osp. "A. Cardarelli" Napoli Via A. Cardarelli 9 - 80131 081-7472870<br>CAV Policlinico "Umberto I" Roma V.le del Policlinico 155 - 161 06-49978000<br>CAV Policlinico "A. Gemelli" Roma Largo Agostino Gemelli 8 - 168 06-3054343<br>Az. Osp. "Careggi" U.O. Tossicologia Medica Firenze Largo Brambilla 3 - 50134 055-7947819<br>CAV Centro Nazionale di Informazione Tossicologica Pavia Via Salvatore Maugeri 10 - 27100 0382-24444<br>Osp. Niguarda Ca' Granda Milano Piazza Ospedale Maggiore 3 - 20162 02-66101029<br>Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXII Bergamo Piazza OMS 1 - 24127 800883300. |   | ja                  |
| 1.4       |   | Giftnotzentrale:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  | ja                  |
| 8.2       | Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)   | Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung):<br>Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EU) 425/2016 entsprechen. Sonstige nationale Vorschriften müssen beachtet werden. Die im Folgenden angeführten Normen sind Mindeststandards. Der Anwender muss prüfen, ob darüberhinaus zusätzliche Normen eingehalten werden müssen. | ja                  |
| 8.2       | Augen-/Gesichtsschutz:<br>Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.  | Augen-/Gesichtsschutz:<br>Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden. (EN 166).  | ja                  |
| 8.2       | Atemschutz:<br>Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  | Atemschutz:<br>Vollmaske (DIN EN 136).  | ja                  |
| 9.2       | Festkörpergehalt:<br>3,839 – 7,269 %  | Festkörpergehalt:<br>3,344 – 6,774 %  | ja                  |
| 10.3      | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:<br>Stark exotherme Reaktion mit Wasser.  | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:<br>Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.  | ja                  |
| 14.1      | UN-Nummer   | UN-Nummer:<br>nicht zugeordnet  | ja                  |
| 14.2      | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:<br>nicht relevant   | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:<br>nicht zugeordnet   | ja                  |
| 14.3      | Transportgefahrenklassen:<br>keine  | Transportgefahrenklassen:<br>nicht zugeordnet   | ja                  |
| 14.4      | Verpackungsgruppe:<br>nicht relevant  | Verpackungsgruppe:<br>keiner Verpackungsgruppe zugeordnet   | ja                  |
| 14.7      |   | Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften  | ja                  |

**Sicherheitsdatenblatt**  
gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert)  | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--------------------------------|--|---------------------|
| 14.7      |                                | Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN):<br>nicht zugeordnet | ja                  |
| 14.7      |                                | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG):<br>nicht zugeordnet        | ja                  |
| 14.7      |                                | Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR):<br>nicht zugeordnet                                | ja                  |
| 16        |                                | Abkürzungen und Akronyme:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  | ja                  |

### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-----------------|---|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität   |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                    |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| DGR             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DNEL            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EC50            | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert                  |
| EG-Nr.          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS          | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| ELINCS          | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |
| ErC50           | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt                             |
| Eye Dam.        | Schwer augenschädigend  |
| Eye Irrit.      | Augenreizend  |
| GHS             | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben                          |
| IATA            | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |
| IATA/DGR        | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)  |
| ICAO            | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  |

## Tandil Geschirrspülmittel Classic

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-------------|---|
| IMDG        | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)   |
| Index-Nr.   | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code  |
| LC50        | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LD50        | Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt                          |
| LOEC        | Lowest Observed Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung)   |
| MARPOL      | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")   |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  |
| NOEC        | No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung)   |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                                   |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)               |
| Skin Corr.  | Hautätzend  |
| Skin Irrit. | Hautreizend   |
| vPvB        | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text   |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                     |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                           |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

## **Tandil Geschirrspülmittel Classic**

Nummer der Fassung: GHS 8.0  
Ersetzt Fassung vom: 21.02.2019 (GHS 7)

Überarbeitet am: 24.09.2019

---

### **Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.